Anlage 3 Anrechenbare Qualifikationen für die Existenzgründungsbeihilfe für Junglandwirte

**A. Mindestqualifikation**

Der Förderungswerber muss eine für die Bewirtschaftung des Betriebs geeignete Facharbeiterprüfung oder eine einschlägige höhere Ausbildung oder einen einschlägigen Hochschulabschluss nachweisen.

Generell anerkannt werden die Abschlüsse als Facharbeiterin bzw. Facharbeiter laut land- und forstwirtschaftlichem Berufsausbildungsgesetz (LFBAG) in den Sparten 1. Landwirtschaft und 2. Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement.

Die nachfolgenden Lehrabschlüsse (3. – 15.) nur dann, wenn ein eindeutiger Zusammenhang mit der Produktionsausrichtung des Betriebs besteht.

3. Gartenbau

4. Feldgemüsebau

5. Obstbau und Obstverwertung

6. Weinbau und Kellerwirtschaft

7. Molkerei- und Käsereiwirtschaft

8. Pferdewirtschaft

9. Fischereiwirtschaft

10. Geflügelwirtschaft

11. Bienenwirtschaft

12. Forstwirtschaft

13. Forstgarten- und Forstpflegewirtschaft

14. Landwirtschaftliche Lagerhaltung

15. Biomasseproduktion und land- und forstwirtschaftliche Bioenergiegewinnung

Die Mindestqualifikation erfüllen weiters auch die unter Punkt B. Zuschlag für Meisterausbildung angeführten einschlägigen höheren Ausbildungen bzw. Studienabschlüsse.

**B. Zuschlag für Meisterausbildung**

Für den Nachweis einer Meisterausbildung oder einschlägigen höheren Ausbildung wird ein Zuschlag (Meisterbonus) zur Pauschalzahlung der Existenzgründungsbeihilfe gewährt. Die folgenden Qualifikationen werden anerkannt:

**Meister/in**

Die Ausbildungsvoraussetzungen werden mit einem Abschluss als Meisterin/Meister in einer der nachfolgend angeführten 15 Sparten laut LFBAG erfüllt.

1. Landwirtschaft

2. Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

3. Gartenbau

4. Feldgemüsebau

5. Obstbau und Obstverwertung

6. Weinbau und Kellerwirtschaft

7. Molkerei- und Käsereiwirtschaft

8. Pferdewirtschaft

9. Fischereiwirtschaft

10. Geflügelwirtschaft

11. Bienenwirtschaft

12. Forstwirtschaft

13. Forstgarten- und Forstpflegewirtschaft

14. Landwirtschaftliche Lagerhaltung

15. Biomasseproduktion und land- und forstwirtschaftliche Bioenergiegewinnung

**Höhere land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten**

Anrechenbar für den Zuschlag sind alle nachfolgend angeführte Schulabschlüsse.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Bildungseinrichtung** | **Bildungsstandort** | **Fachrichtung** |
| Höhere land- und forstwirtschaftliche Schule | Bruck/Mur | Forstwirtschaft |
| Höhere land- und forstwirtschaftliche Schule | Elmberg | Land- und Ernährungswirtschaft |
| Private Höhere land- und forstwirtschaftliche Schule | Graz | Land- und Ernährungswirtschaft |
| Höhere land- und forstwirtschaftliche Schule | Kematen | Landwirtschaft |
| Höhere land- und forstwirtschaftliche Schule | Kematen | Land- und Ernährungswirtschaft |
| Lehr- und Forschungszentrum | Klosterneuburg | Obst- und Weinbau |
| Höhere land- und forstwirtschaftliche Schule | Pitzelstätten | Land- und Ernährungswirtschaft |
| Lehr- und Forschungszentrum | Raumberg-Gumpenstein | Landwirtschaft |
| Lehr- und Forschungszentrum | Schönbrunn | Gartenbau |
| Lehr- und Forschungszentrum | Schönbrunn | Garten- und Landschaftsgestaltung |
| Höhere land- und forstwirtschaftliche Schule | Sitzenberg | Land- und Ernährungswirtschaft |
| Höhere land- und forstwirtschaftliche Schule | St. Florian | Landwirtschaft |
| Höhere land- und forstwirtschaftliche Schule | Ursprung | Landwirtschaft |
| Lehr- und Forschungszentrum | Wieselburg | Landwirtschaft, |
| Lehr- und Forschungszentrum | Wieselburg | Lebensmittel- und Biotechnologie, |
| Lehr- und Forschungszentrum | Wieselburg | Landtechnik |

**Einschlägige Universitäten oder Fachhochschulen**

Anrechenbar für den Zuschlag sind alle nachfolgend angeführten Studienabschlüsse.

| **Bildungseinrichtung** | **Fachrichtung** | **Akad. Grad/Berufsabschluss** |
| --- | --- | --- |
| Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik (HAUP), Wien | Agrarpädagogik Umweltpädagogik | B.A.  B.A. |
| Fachhochschule (FH) Eisenstadt | Internationales Weinmanagement | M.A. (FH) |
| Fachhochschule (FH) Wieselburg | Produktmarketing und Projektmanagement | B.A (FH) |
| Universität für Bodenkultur, Wien | Landwirtschaft | Dipl.-Ing. |
| Universität für Bodenkultur, Wien | Forstwirtschaft | Dipl.-Ing. |
| **Bildungseinrichtung** | **Fachrichtung** | **Akad. Grad/Berufsabschluss** |
| Universität für Bodenkultur, Wien | Agrarwissenschaften | Bachelor/B.Sc.  Pflanzliche Produktion  Tierische Produktion  Agrar-, und Ernährungswirtschaft  Obst- und Gartenbau  Weinbau und Önologie Ökologische Landwirtschaft Agrarbiologie |
| Universität für Bodenkultur, Wien | Forstwirtschaft | Bachelor |
| Universität für Bodenkultur, Wien | Forstwissenschaften | Master |
| Universität für Bodenkultur, Wien | Agrar- und Ernährungswirtschaft | Master |
| Universität für Bodenkultur, Wien | Nutztierwissenschaften | Master |
| Universität für Bodenkultur, Wien | Nutzpflanzenwissenschaften | Master |
| Universität für Bodenkultur, Wien | Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft | Master |
| Universität für Bodenkultur, Wien | Organic Agricultural Systems and Agroecology | Master |
| Freie Universität Bozen | Agrarwissenschaften und Umweltmanagement | Bachelor/B.Sc. |
| Hochschule Weihenstephan-Triesdorf | Landwirtschaft | Bachelor/B.Sc. |
| Hochschule Weihenstephan-Triesdorf | Forstingenieur | Bachelor/B.Sc. |
| Hochschule Weihenstephan-Triesdorf | Gartenbau | Bachelor/B.Sc. |
| Hochschule Weihenstephan-Triesdorf | Landwirtschaft | Dipl.-Ing. |
| Technische Universität München  Wissenschaftszentrum Weihenstephan | Agrarwissenschaften | Master/M.Sc. |

Grundsätzlich sind fachlich äquivalente Bachelor- oder Masterabschlüsse anerkannter in- und ausländischer Universitäten bzw. Fachhochschulen in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft für diesen Zuschlag anrechenbar.

Die vorliegende Liste stellt den Bearbeitungstand mit Jänner 2015 dar.

Diese Liste wurde aufgrund der bisher gemeldeten Einzelfallanträge für die Existenzgründungsbeihilfe für Junglandwirt/innen in Zusammenwirken von Förderstellen und des BMLFUW (Abteilungen II/8, II/9) erstellt und soll als Information für die Antragsteller und für die Förderstellen dienen.